

kleine Chronik.

Berlin, 11. Juni. (Lebensrettung in China.) In großer Lebensgefahr schwanden vor einigen Monaten einige Missionäre der protestantischen Missionsgesellschaft. Die Leute erkrankten in einem düsteren Gemüthe mit Kopfweh; das Schlimmste war jedoch und die Leute waren nahe daran, zu erkranken. Im letzten Moment, ihre eigene Lebensgefahr hinter sich lassend, gelang es insofern dem zahlreicheren Arzt und dem Gelehrten Wang von L. Chai, in- und auswärts, den Kranken die nötigen Mittel zu leisten und sie vor dem Tode zu retten. Der Kaiser hat nunmehr die brave Tat der beiden Lebensretter durch Verleihung in der Rettungsmedaille am Bande belohnt.

Schänke waren durchwühlte. Müller hatte sich erst gegen 12 Uhr abends zur Ruhe begeben. Nach hier umminutenden Geräuschen soll ein früherer Knecht Müller, welcher von der Kasse aus dem Hause geeilt worden war, die Tat verübt haben.

erklärte, daß sein Weiber ein Weib geschlagen habe, daß mit verdächtigem Verstand sei. Vermuthlich konnte das schändliche Verbrechen von diesem Kranken geleitet.

Viehmarkte.

Table with columns: Aufgetrieben waren, Preis f. 50 Kilogr., I. Qual., II. Qual., III. Qual., Verkauft, Unverkauft. Includes data for Ochsen, Kühe, Pferde, Schweine, etc.

Möbel, Spiegel u. Polsterwaren

Möbelfabrik G. Schaible, Gr. Märkerstrasse 26 und 2, am Ratsecker.

Advertisement for shoes and furniture. Features a large '100' graphic and text: 'Schuhwarenhaus E. Haase, Gr. Ulrichstrasse 37. Rabatt gewähre ich in dieser und der folgenden Woche bei Gegenständen von 4.- Mk. an auf meine bekannt gediegenen und sehr preiswerten Schuhwaren.'

Bekanntmachung, betr. die Behandlung der noch im Umlauf befindlichen Talere. Herrschaftlichen Gepräges. Am Grund des § 1 bei Vertheilung der vereinstalteten Talere...

Bekanntmachung. Die Talere der vereinstalteten Talere im Monat April 1902 vertheilt werden. Am Grund des § 1 bei Vertheilung der vereinstalteten Talere...

Bekanntmachung. Die Talere der vereinstalteten Talere im Monat April 1902 vertheilt werden. Am Grund des § 1 bei Vertheilung der vereinstalteten Talere...

Bekanntmachung. Zum Verkauf des diesjährigen Ueberstandes der Obstbäume im Bürgerpark an der Seeburgstraße haben wir Termin auf Montag den 15. Juni d. J., vorm. 11 Uhr im Bureau für Grundbesitz - Katastralsache I, Zimmer 73 - anberaumt...

Bekanntmachung. Zum Verkauf des diesjährigen Ueberstandes der Obstbäume im Bürgerpark an der Seeburgstraße haben wir Termin auf Montag den 15. Juni d. J., vorm. 11 Uhr im Bureau für Grundbesitz - Katastralsache I, Zimmer 73 - anberaumt...

Bekanntmachung. Zum Verkauf des diesjährigen Ueberstandes der Obstbäume im Bürgerpark an der Seeburgstraße haben wir Termin auf Montag den 15. Juni d. J., vorm. 11 Uhr im Bureau für Grundbesitz - Katastralsache I, Zimmer 73 - anberaumt...

Alle beilingeführte Lebens- u. Unfall-Versicherungs-Gesellschaft. Generalagenten, Reisebeamte.

Albert Wetterling, 26 Schmeckstr. nur 26. Inhaberin: Witwe Bauline Wetterling. In empfehlende Erinnerung.

Max Vetter, Inhaber der Firma H. Köppe, Grifflr. 16. Für die Reise! Aus meinem Ausverkauf offeriere ich sehr preiswert: Glace-Handschuhe, Stoffhandschuhe, Oberhemden, Strümpfe, etc.

ein Atelier für ff. Damenschneiderei, verbunden mit Fachschule für Schnittzeichnen, Aufstecken u. Anfertigung nach Orig.-Welt-Schnitt I. Chronozsch.

Sommersprossen beseitigt. Ambra crème, Halle bei: Parf. Oscar Ballin sen., Oscar Ballin jun., Heimbold & Co., M. Wallengott Nachf.

Max Grau, Leipzigerstrasse 22. Privat-Tanzunterricht. Sämtliche Tanzgänge, auch einzelne Tänze lehre Damen und Herren in kurzer Zeit gründlich.

Mietleben, Gasthof zur Sonne. Sonnabend den 13. Juni cr. Schlachtfest.

Jimbeersaft, beste Qualität, a Pf. 50 Bfg. bei 2 Pf. a 45 Bfg., empfiehlt Carl Booch, Breitestr. 1 u. Markt, Noter zum 12.

Solide Familien. besorgen häusl. Wäscheartikel von best. Firma auf Notenscheine. Offert. u. V. 399 an die Exped. d. Bl.

JASMATZI-CIGARETTEN
mit wertvollen Coupons
in den Cigarren-Specialgeschäften erhältlich

Wir versenden kostenlos und portofrei an jedermann unseren illustrierten Katalog, der 100 verschiedene Gegenstände enthält, die wir gegen Coupons gratis und franco entsenden
GEORG A. JASMATZI AKT. GES.
Spezial-Abteilung Dresden-A., Prager Strasse 6

Königlich Bad Lauchstädter Sauerbrunnen.

Vorzüglich im Geschmack. Bestens bekömmlich.

Bitte mit anderen Brunnen vergleichen.

General-Vertreter **Gustav Kühne**, Charlottenstrasse 2,
für Halle a. S. Ecke Parkstrasse.

Etablissement Germania-Garten, Reifstr. 133.

Morgen Sonnabend abends 8 Uhr:

Grosses Frei-Konzert.

H. Dressel.

Freyberg's Garten.

Jeden Abend **Grosses Frei-Konzert.**

Leonhard Mäler.

Dramat. Verein Polyhymnia, Halle a. S.

Sonnabend den 13. Juni im gr. Saal der „Kaisersäle“

X. Stiftungsfest,

bestehend in **Konzert, Theater und Ball.**

Zur Aufführung gelangt

„Mein Leopold.“

Wolfsbad mit Gesang in 3 Akten.

Anfang 8 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

Königliches Bad Lauchstädt.

Sonntag den 14. Juni er.:

Nachmittag **KONZERT**, abends **BALL.**

Bei kühlerem Wetter: **Dirigens, Mittwochs, Freiluftkonzert.**

Die Heilsarmee, Alte Promenade 17.

Sonnabend abends 8 1/2 Uhr: **Grosse Eröffnungs-Feier,**

geleitet von Stabskapitän O. Dreisbach aus Berlin.

Jedermann freimil. eingeladen. Eintritt 10 Pfg.

Weineck's Wellenbäder, Mansfelderstr. 19.

Kräftige Dusche und Brause.

Geöffnet von früh 5 bis 9 Uhr abends.

Einkaufs-Verein der Kohlenhändler,

a. O. m. b. G. in Halle a. S.

Bilanz per 31. März 1903.

Aktiva.		Passiva.	
Rn Kassa-Bestand	Rnt. 213,94	Bei 3 Kreditoren	Rnt. 565,740
• Kohlen-Bestände	• 2676,80	• Kapitalanlagen	• 2098,—
• Holz-Bestände	• 351,50	• Reservefonds (Reingem.)	• 554,69
• 2 Debitoren	• 5167,85		
	Rnt. 8810,09		Rnt. 8810,09

Mitgliederbestand am 1. April 1902 81 mit 81 Anteilen
Mitgliederzugang am 28. Januar 1903 7 mit 7 Anteilen
Mitgliederbestand am 31. März 1903 88 mit 88 Anteilen
Mitgliederzugang 818 31. März 1903 keine
Mitgliederbestand am 1. April 1903 88 mit 88 Anteilen
Das Geschäftsjahr abends verzeichnet sich 1902/03 um Rnt. 2098
Die Schlusssumme verzeichnet sich 1902/03 um Rnt. 1400
Die Schlusssumme am 31. März 1903 Rnt. 7600
Halle a. S., den 12. Juni 1903.

Einkaufs-Verein der Kohlenhändler
a. O. m. b. G.

Der Vorstand.

Wilhelm Schönefeld, Carl Block

Jeder verwöhnte Raucher

findet bei mir, was ihm schmeckt, da große Auswahl und solide Preise stellen kann.

Franz Reinicke jr., Weichbürgerstr. 159.

Cigarren u. Sigaretten.

Wer ist jetzt an einer größeren Anzahl
dresd. Feie mit Häberes durch
Grätzer, Realhändler, Weihen O. S.

Kreuzer für Sonntag gesucht.
Off. bitte im Restaurant
Franziskaner-Salle, Gr. Märkerstr. abzug.

Total-Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe von
Herren-, Knaben-Stroh- u. Filzhüten, Mützen u. Pelzwaren.
Preise sind 20—50% herabgesetzt.
R. Sachs Nachf., Gr. Märkerstr. 57
(Gold. Schiffchen).
Der Ausverkauf währt nur kurze Zeit.

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
Sonnabend den 13. Juni 1903.
Der Troubadour.

Walhalla-Theater.
Direktion: **Richard Hubert.**
Abendstück mit feinsten Gesell.
Dramatische Vertiefung vor
Serenissimus.
Brillantes Programm!
Zum Schluss:
Die größte Sensation der Gegenwart:
„Das Leben im Spiegel“
mit dem
unvergleichlichen Spiegel-Trick.
Gips-Plastik mit Gesang
von Waldborn-Wrang.
Größter Sonderpreis! Sublimen Aufwand!

Apollo-Theater,

Direktion: **Gustav Pöller,**
am Niederkirchplatz, nächste Nähe des
Vaubanbahnhofs.
Großes Konzert u. Vorstellung.
Waispiel des
Chemnitzer Volkstheater-
Burlesken-Ensembles.
„Der erste Patient“.
Schwanz in 1 Akt. Operette:
„Eine tolle Sache“.
Drei Akte in 1 Aufzuge.
**Abendstück: italienische
Geiterzeit!**
Aufgaben der brillante
Spezialitätenteil.
Bei ungenügender Bitterkeit:
Im Winter-Theater.

Café Roland.

Täglich Konzert
„d'Sieveringer“,
Original Wiener Schrammeln
Anfang 7 Uhr abends.
Sonnabend
Schlachtfest.
Hartwig Max,
Wortgänger 6a.

Keine Täuschung,
weder Dresdener noch Steflinger Maß-Arbeit, sondern von hiesigen
Schneidern gearbeitet.
Anzug nach Maß Mk. 24.50.
Für Stoff und tadelloser Sitz wird garantiert. Größte Auswahl in
hochmodernen Mänteln und Stoffen.
Bewährte Qualitäten.
Herr Moritz Rosenthal, Herr
Leipzigstr. 17.

Thaliansäle.
Damen-Ringkampfe.
Grosser Preis 1000 Mk.
Dritte Preisung:
Ringkampf
bis zur Entgegnung
zwischen der deutschen Schwimmerin-Galdis-
ringerin **Erna Haxton** (Berlin)
und der französischen Meisterkämpferin
ringerin **Renée Daubigny** (Paris)
und 12 weitere Ringkämpfe.
Anfang des Konzerts (Kapelle
Thiem) 8 1/2 Uhr.
Anfang der Ringkämpfe 9 Uhr.
Preise der Plätze: Kasse I. Platz 1 Pfg.,
Gänge 50 Pfg., Vorplatz I. Platz
75 Pfg., Gänge 40 Pfg.

Canena.
Sonntag d. 14. Juni v. nachm. 2 Uhr an
Fahnenweihe und Fingerring
des Vereins „Männerchor“.
Am Abendskonzert beteiligen sich
20 Vereine mit über 500 Sängern.
Sehr lauter freudlich ein
Der Vorstand.
Für gute Speisen und Getränke wird
sorgfältig auf die
H. Kellner.

Turnverein Dieskau.
Sonntag den 14. Juni findet unter
Fahnenweihe
statt, wozu Freunde und Gönner der Turn-
sache freudlich eingeladen sind.
Der Vorstand.

Sport-Hotel.
Am besten Restaurant am Garten
täglich großes vollständ. Konzert der
Wiener Schrammeln.
Eintritt frei.

Lettin,
„Gasthof zur Erholung“.
Sonntag den 14. Juni
Großes Garten-Konzert u. Ball,
ausgeführt von der **Dolauer Bergkapelle.**
Anfang abends 7 Uhr.
Hierzu ladet ergebenst ein
H. Grossmann.

Goldener Hirsch.
Morgen Sonnabend:
Garten-Konzert.
Zum Spatenbräu,
Bismarckstr. 1.
Ausgang von Wänders Spaten-
bräu, Goldschmied Wänders, Grötes
Hainbänder sitzen in Wändershäuser.
Reine Asphalt-Regelbahn ist
ist noch für einige Tage in der Woche frei.
Podschützengraben
Carl Baermann.

**Verein ehemaliger
Grenadiere.**
Sonntag den 14. Juni, auf dem
alten Friedhof, Ausflug nach dem Virens-
wäldchen u.
Abmarsch nachmittags 2 1/2 Uhr vom
„Mäler Schießgraben“.
Zahlreiche Beteiligung sehr erwünscht.
Der Vorstand.
Sonnabend
Schlachtfest.
Prima hausgeschickte Purl
a. Wd. 70 Pfg.
G. Berk, Grötes.

Wer das allgemeine gleiche, geheime und direkte Wahlrecht erhalten wissen will;
**Wer nicht will, daß weite Kreise unseres Volkes von der Mitarbeit in Gesetzgebung und Ver-
waltung ausgeschlossen werden;**
Wer die Freizügigkeit gewahrt wissen will;
**Wer nicht will, daß deutsche Staatsbürger hinfert gehindert werden sollen, ihre Kräfte überall
da zu verwerten, wo sie ihnen in ihrem und ihrer Familie Interesse am besten bezahlt werden,**
der gebe am 16. Juni seine Stimme nur dem entschieden liberalen Kandidaten für Halle und den
Saalkreis, Herrn Stadtverordneten, Stärkefabrikant

Carl Schmidt in Halle a. S.

„IDUNA“ zu Halle a. S.

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1902.

Gegenstand		Betrag in Mk.		Gegenstand		Betrag in Mk.	
		im Einzelnen	im Ganzen			im Einzelnen	im Ganzen
A. Aktiva.				B. Passiva.			
I.	Grundbesitz	—	1 672 698	I.	Prämienreserven für	—	—
II.	Hypotheken	—	38 743 572	1.	Kapitalversicherungen auf den Todesfall	33 679 620	54
III.	Wertpapiere:	—	—	2.	Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	4 409 579	27
1.	Mündelsichere Wertpapiere	1 167 042	30	3.	Rentenversicherungen	2 066 432	61
2.	Wertpapiere im Sinne des § 59 Ziffer 1 Satz 2 Pr. V.-G., nämlich:	—	—	4.	Sonstige Versicherungen	3 400 925	85
a)	nach landesges. Vorschr. zur Anlegung v. Mündelgeld zugelassen	—	—	II.	Prämienbeiträge für	—	—
b)	Pfandbriefe deutsch. Hypotheken-Akt.-Gesellschaften	1 167 042	30	1.	Kapitalversicherungen auf den Todesfall	29 139	96
3.	Sonstige Wertpapiere	200	30	2.	Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	4 355	99
IV.	Vorauszahlungen u. Darlehen auf Policen	—	1 167 242	3.	Rentenversicherungen	—	—
V.	Guthaben	—	3 568 079	4.	Sonstige Versicherungen	—	33 495
1.	bei Bankhäusern	1 991 001	75	III.	Reserven für schwebende Versicherungsfälle beim Prämienreservenfonds aufbewahrt	149 269	49
2.	bei anderen Versicherungen - Unternehmungen	29 014	58	1.	sonstige Bestandteile	—	149 269
VI.	Gestundete Prämien	—	2 020 016	IV.	Gewinnreserven der mit Gewinnanteil Versicherten	—	3 156 712
VII.	Rückständige Zinsen	—	1 865 889	V.	Sonstige Reserven, und zwar:	—	—
VIII.	Aussenstände bei Generalagenten bzw. Agenten	—	29 850	1.	Ausgleichsfonds	594 871	45
IX.	Barer Kassenbestand	—	371 862	2.	Grundstücksreserven	176 773	76
X.	Inventar	—	38 695	3.	Nicht abgegebene Dividenden	138 094	29
XI.	Sonstige Aktiva	—	17 339	4.	Reservfonds der Kriegsversicherung für Berufssoldaten	4 850	49
	Gesamtbetrag	—	49 532 989	VI.	Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	—	9 053
				VII.	Barkautionen	—	90 061
				VIII.	Sonstige Passiva, und zwar:	—	—
				1.	Beamten-Pensionsfonds	155 160	36
				2.	Vorauszahlte Zinsen auf Policen-Darlehen	17 680	73
				3.	Diverse Creditoren	10 813	62
				IX.	Gewinn	—	1 350 584
					Gesamtbetrag	—	49 532 989

Die in vorstehender Bilanz eingestellte Prämienreserve ist gemäss § 56, Abs. 1 des Gesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901 berechnet.

Halle a. d. S., den 20. Mai 1903.

Der Mathematiker der Gesellschaft:

Dr. Gaertner,
stellvertretender Direktor.

Die Direktion der Lebens- Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft a. G. „IDUNA“ zu Halle a. d. S.

Halle a. d. S., den 20. Mai 1903.

C. Osterloh.

Den vorstehenden Bericht sowie die Gewinn- und Verlust-Rechnung und die Bilanz haben wir geprüft und nichts zu erinnern gefunden. Den Vorschlägen der Direktion treten wir bei und beantragen, derselben und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.

Halle a. d. S., den 20. Mai 1903.

Der Aufsichtsrat:

von Voss. R. Riedel. Heinrich Huth. Boettcher. Glimm.

Gratis!  **Gratis!**

lege ich jedem Instrument **den kleinen Cohn** als Zigarrenabstreifer bei.

Welt-Versandhaus Walter Kirberg,
Foshe 100 bei Solingen.

Wer für wenig Geld ein weittragendes und elegantes Fernglas haben will, der bestelle sich bei obiger Firma den weit und breit bekannten **Doppel-Feldstecher „Diana“.**

Für Ausflüge, Reise, Jagd u. Theater. Diana hat keine achromatische Objektiv von 43 mm Durchmesser, große Linse, Körper mit schönem Marquiniertes silberzogen, hübsche und reichhaltige fein veredelt, leichte Drehmechanik, gibt ein klares und großes Gesichtsfeld. Jedes Instrument in einem mit Seide ausgelegten Etui mit Schmir und Riemen zum Aufhängen. Der in jedem Etui angebrachte Ritzstein bügelt für die Gläser und Stricharbeit der Instrumente.

Preis komplett nur Mk. 9.
Der kleine Cohn als Zigarrenabstreifer kostet



einsetzt frei ins Haus 75 Pfg.

Ohne vieles Reiben reinigt

Sunlight Seife

Zeit und Arbeit erspart.

Nur selbstgefertigte

nüßl. f. Nusschälfränke a 68 Mk.

„ „ Vertikows a 68 „

„ „ Stegtüße a 27 „

„ „ Pfeilerfränke a 33 „

„ „ Ausziehtüße a 24 „

in durchaus toller, äußerst sauberer Ausführung. Wären unsere Ware nicht mit der sonst üblichen Handelsware zu vergleichen. Urteilen Sie selbst durch Beschäftigung.

Gebr. Kroppenstädt,
Möbelfabrik, Halle.

Zahnersatz.
25 Jahre beim Reich, 18 Jahre in Halle. Nur Präzisionsarbeit in Metall und Kunstschmelz. Ausgedehnte Abfertigung bei höchsten Gaumen. — Ausbesserung halber Sähe so gut wie neuwertig.
Zeitler, Weiltür. 53, 11.

Unvergleichlich ist die

Dessert-Chocolade

Velma Suchard

sowohl im Geschmack als in Feinheit.

Ganz neue Herstellung!

Eis. Eis.

Ein unter Nr. 2877 dem höchsten Fernprechnung angeschlossen.
Rümpfwerk F. A. Bolze.

Da ich meinen Laden bald räumen muß, so verkaufe ich alle

Herrn- u. Knaben-Stroh- u. Filzhüte zu sehr billigen Preisen aus.

Krause, Kirchhormmeister, Leipzigerstraße 4.